08.11.2017 16:38 Uhr - Europameisterschaft - Gruppe A - chs, ehf

EHF verhängt Geldstrafe gegen Serbien

Der EHF-Gerichtshof hat eine Geldstrafe gegen den serbischen Handballverband verhängt. Wie der Kontinentalverband berichtet sei es im Rahmen der EM-Qualifikation am 14. Juni zwischen Serbien und Polen zu verschiedenen Vorfällen gekommen.

'Während der Partie haben zwei Unterbrechungen stattgefunden, da Pyrotechnik abgefackelt wurde und Gegenstände von einigen Heimzuschauern auf einen Schiedsrichter geworfen wurden', so die EHF auf ihrer Website.

Der EHF-Gerichtshof hat für das falsche und gefährliche Verhalten seiner Anhänger eine Geldstrafe in Höhe von 5.000 Euro gegen den serbischen Verband ausgesprochen, da dieser die Sicherheit nicht über die gesamte Partie hinweg sichergestellt habe.